

Hintergrund

Wissenswertes zu Recyclingpapier

Papierverbrauch

- Pro-Kopf-Verbrauch / Jahr: Deutschland 254 kg
USA 288 kg
China 55 kg

(Quelle: VdP-Leistungsbericht 2009)

- Deutschland zählt weltweit zu den Spitzenreitern beim Pro-Kopf-Verbrauch von Papier.
- Jeder Bundesbürger verbraucht pro Tag ungefähr die Papiermenge eines Harry Potter-Bandes.
- Tendenz steigend: Seit 1950 hat sich der Papierverbrauch in Deutschland mehr als verzwölffacht.
- Allein die Menge des verbrauchten Büro- und Kopierpapiers in der Bundesrepublik wiegt 800.000 Tonnen pro Jahr. Diese Menge ergäbe gestapelt einen Turm von 16.000 Kilometern Höhe. Zum Vergleich: Die Flughöhe der Raumstation ISS beträgt 400 Kilometer.

Einspareffekte mit Recyclingpapier

- Die Herstellung von Recycling-Büropapier spart im Vergleich zu Frischfaserpapier rund 50 Prozent Energie und Wasser ein. Zusätzlich wird der CO₂-Ausstoß in spürbarem Umfang vermieden.
- Drei Blatt Recyclingpapier sparen so viel Energie, dass Sie damit einen Liter Wasser von 20 auf 100 Grad Celsius erhitzen können.
- Sechs Blatt Recyclingpapier sparen schon einen ganzen Liter Wasser.
- Bereits der Einsatz von 1000 Blatt Recyclingpapier spart soviel Energie, wie 70 Computer mit Flachbildschirm für einen Arbeitstag benötigen.
- Die Produktion von 250 Blatt Recyclingpapier spart – im Vergleich zu Frischfaserpapier – so viel Energie, dass Sie damit eine 11-Watt-Energiesparlampe mehr als 50 Stunden lang betreiben können.
- Würde alles Kopierpapier, das Deutschland jährlich nutzt, aus Altpapier stammen, dann ließe sich so viel Wasser sparen, wie die Wuppertalsperre – immerhin die Trinkwasserreserve des Ruhrgebiets – fasst. Diese Menge entspricht dem täglichen Trinkwasserverbrauch aller Einwohner von Großbritannien, Frankreich und Deutschland zusammen.
- Würden alle Zeugnisse für die rund neun Millionen Schüler in Deutschland jeweils auf einem DIN A 4 Blatt Recyclingpapier gedruckt, würde so viel Energie eingespart, die nötig ist, um etwa 18.000 Lehrerzimmer ein Schuljahr lang täglich mit einer Kanne heißem Kaffee zu versorgen.

(Alle Berechnungen basierend auf: Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH, Studie „Ökologischer Vergleich von Büropapieren in Abhängigkeit vom Faserrohstoff“, August 2006 und BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft)

Gesamtökologisch betrachtet ist die Produktion von Recyclingpapier eindeutig vorteilhafter als die Produktion von Frischfaserpapier.

Das ist das Ergebnis der Studie "Ökologischer Vergleich von Büropapieren in Abhängigkeit vom Faserrohstoff, 2006" des IFEU Instituts, Heidelberg.

Das gilt auch im Vergleich zu FSC-Papier, für dessen Herstellung Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern verwendet wird.







Der Nachhaltigkeitsrechner der Initiative Pro Recyclingpapier auf www.papiernetz.de errechnet die mit Recyclingpapier bewirkten ökologischen Einspareffekte für Wasser, Energie und CO₂-Emissionen.



Quelle: Initiative Pro Recyclingpapier, www.papiernetz.de

Umweltzeichen „Blauer Engel“

- Schüler, Eltern und Lehrer sollten beim Kauf von Recyclingpapier unbedingt auf das Umweltzeichen „Blauer Engel“ achten.
- Der Blaue Engel ist das weltweit anspruchsvollste Umweltzeichen. Papier mit dem Blauen Engel erfüllt strengste Kriterien beim Umwelt-, Gesundheits- und Verbraucherschutz.
- Darüber hinaus garantiert der Blaue Engel den Einsatz von 100 Prozent Altpapier.

						
Name	Der Blaue Engel	Nordischer Schwan	EU-Umweltzeichen	FSC Recycling	FSC 100%	FSC Mix
Altpapieranteil	100 Prozent Altpapier, davon 65 Prozent untere und mittlere Sorten	nicht festgelegt	nicht festgelegt	100 Prozent Altpapier, keine Sortenbeschränkung	100 Prozent Frischfaser	x % (-100 %) Frischfaser FSC aus kontrollierter Herkunft, kann y % post-consumer Recyclingmaterial enthalten
zertifizierte Forstwirtschaft	nicht relevant	mind. 20 Prozent*	mind. 15 Prozent	nicht relevant	ja	ja (kontrollierte Herkünfte dürfen beigemischt werden)
Einsatz von Bleichmitteln	kein Chlor oder halogenierte Bleichmittel	kein Chlor	kein Chlor, jedoch halogenierte Bleichmittel erlaubt	nicht festgelegt	nicht festgelegt	nicht festgelegt
Chemikalien: Begrenzung von Inhaltsstoffen	ja	ja	ja	nein	nein	nein
Chemikalien: Ausschluss bestimmter Chemikalien	ja	ja	ja	nein	nein	nein
Begrenzung von Emissionen im Laserdruck (VOC / SVOC)	ja	nein	nein	nein	nein	nein
Begrenzung des Energieverbrauchs	nein, aber gewährleistet, da Recyclingpapier	ja	ja	nein, aber gewährleistet, da Recyclingpapier	nein	nein
Begrenzung des Wasserverbrauchs	nein, aber gewährleistet, da Recyclingpapier	ja	ja	nein, aber gewährleistet, da Recyclingpapier	nein	nein
Festlegung der Laufeigenschaften	ja (DIN EN 12281)	nein	nein	nein	nein	nein
Alterungsbeständigkeit	DIN 6738, LDK 24-85	nein	nein	nein	nein	nein
Verifikation durch	Selbstauskunft, Prüfinstitute und Herstellerklärung	Selbstauskunft und Herstellerklärung	Selbstauskunft und Herstellerklärung	externe Zertifizierung	externe Zertifizierung	externe Zertifizierung

Quelle: Initiative Pro Recyclingpapier, www.papiernetz.de

Bemerkungen: * Nord. Schwan: Altpapier dürfen auch 75 Prozent aus Altpapier, Umweltschutz oder Syngasanteil stammen

Herstellung von Recyclingpapier

Der Papierkreislauf



Kontakt:

Initiative Pro Recyclingpapier, Sönke Nissen, Tel.: 030 315 1818 80, info@papiernetz.de,
www.papiernetz.de